

Forderungen und Lösungsansätze aus dem Armutsforum 2025

«Wer ist schuld an Schulden?»

Caritas Zürich setzt sich dafür ein, dass alle Menschen im Kanton Zürich genug für ein nachhaltig selbstbestimmtes Leben haben. Für hoch verschuldete Menschen gibt es unter der geltenden Rechtslage jedoch kaum Wege dorthin. Deshalb braucht es dringend Massnahmen, damit Betroffene wieder eine Perspektive erhalten und damit Menschen gar nicht erst in die Verschuldung geraten. Wie unsere Erfahrung aus der Schuldenberatung zeigt, würden folgende Massnahmen helfen:

- Einführung eines Sanierungsverfahrens mit Restschuldbefreiung
- Einbezug der Steuern ins betreibungsrechtliche Existenzminimum (BEX)
- Direktabzug der Steuern vom Lohn
- Förderung von Finanzbildung und Schuldenprävention
- Höhere Mietzinse im BEX berücksichtigen

Caritas Zürich

«Wir brauchen eine Diskussion über zeitgemässe, faire Formen des Schuldenschnitts auch für kleine Schuldner.»

Prof. Dr. Simon Teuscher, Historisches Seminar Universität Zürich

«In unserer Gesellschaft über Geld reden ist nicht einfach. Gerade deshalb ist es wichtig, das Thema offen anzusprechen. Direkte und einfache Fragen helfen:

- Ist Geld ein Thema bei dir?
- Hast du Geldsorgen?
- Hast du offene Rechnungen?
- Hast du Schulden?

Wer Geld frühzeitig anspricht, hilft mit, dass aus kleinen Problemen keine grossen Probleme werden, dass aus Geldsorgen keine Schulden und aus offenen Rechnungen keine Überschuldung wird.»

Gregor Mägerle, Stellenleiter Schuldenprävention Stadt Zürich

«Gerade für junge Menschen stellt der Umgang mit Geld eine Herausforderung dar. Mit dem Übergang von der obligatorischen Schule in eine Ausbildung und später ins Erwerbsleben wächst der finanzielle Spielraum, gleichzeitig nimmt jedoch auch die finanzielle Verantwortung zu. Oft hängt es vom Elternhaus ab, ob Kinder und Jugendliche den Umgang mit Geld erlernen – das wollen wir von youngCaritas ändern. Bei unserem Schulbesuch «Präventionsworkshop Schulden» beleuchten wir mögliche Schuldenfallen, animieren die Jugendlichen dazu, ihre eigenen Einstellungen zu Geld und Konsum zu reflektieren und zeigen auf, wie man Schulden verhindern kann.»

youngCaritas